

Mit einem Lachen

Der US-amerikanische Schauspieler Peter Fonda ist tot. Er sei am Freitag in seinem Haus in Los Angeles an den Folgen von Lungenkrebs gestorben, teilte seine Familie mit. Der Sohn von Hollywood-Star Henry Fonda (1905–1982) und Bruder von Schauspielerin Jane Fonda wurde 79 Jahre alt. 1969 wurde Peter Fonda als Motorradfreak in Dennis Hoppers »Easy Rider« zum Helden des »Neuen Hollywoods«. Fonda erhielt als Drehbuchautor eine Oscar-Nominierung. Der Film gilt bis heute als meisterhaftes Dokument der sich in Drogenexzessen und Gewalt auflösenden US-Gegenkultur der späten 60er Jahre.

Als Regisseur machte sich Fonda anschließend mit Produktionen wie »Der weite Ritt« (1971) und »Expedition in die Zukunft« (1973) einen Namen. Eine weitere Oscar-Nominierung als bester Hauptdarsteller brachte ihm das Drama »Ulee's Gold« (1997) ein. Politisch engagierte er sich für den Umweltschutz und gegen die Macht der Ölkonzerne. »Peter Fonda war ein revolutionärer Filmmacher während revolutionärer Zeiten«, sagte Regisseur Robert Reiner. Sein britischer Kollege Edgar Wright nannte Fonda auf Twitter eine »Legende der Gegenkultur«. Laut Jane Fonda starb ihr Bruder friedlich: »Ich hatte in diesen letzten Tage eine wundervolle Zeit mit ihm alleine. Er schied lachend aus dem Leben«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361063.film-mit-einem-lachen.html>